

Gemeinde Immenstaad am Bodensee  
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Kämmerei	800.0	21.05.2021	2021/156

<b>VORLAGE</b> zur Sitzung			
Gemeinderat	14.06.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands	Datum
Technischer Ausschuss	
Ortschaftsrat	
Gemeinderat	

## Energieversorgung Immenstaad - Jahresabschluss 2020

### Sachverhalt

#### Energieversorgung Immenstaad Verwaltungs-GmbH (EVI GmbH)

Die EVI GmbH ist als alleinige Komplementärin (persönlich haftende Gesellschafterin) der EVI KG zu deren Geschäftsführung bestellt.

Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der KG vollständig in Rechnung gestellt, so dass bei der EVI GmbH jährlich ein Gewinn von ca. 1.250,00 € als Entgelt für die Geschäftsführerhaftung verbleibt.

Dies war auch im Jahr 2020 mit einem Gewinn von 1.052,44 € der Fall.

#### Energieversorgung Immenstaad GmbH & Co. KG (EVI KG)

Die EVI KG hat als Eigentümerin das Stromnetz an die Netze BW verpachtet und erhält hierfür ein Pachtentgelt, dessen Höhe in starker Anlehnung an die Netzentgeltverordnung berechnet wird, nach der das Netznutzungsentgelt ermittelt wird.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte ein Jahresüberschuss von 35.980,12 € (VJ: 26.954,73 €) erwirtschaftet werden, ursprünglich ging man von einem Jahresüberschuss von 30.000 € aus.

Der Überschuss soll vollständig in der Gesellschaft verbleiben.

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich folgende relevante Veränderungen:

- a. höhere Umsatzerlöse (+9.647,25 €)

Die Erlöse für die Netzverpachtung (+7.870,48 €) als auch die Nachzahlungen für die Vorjahre (+4.840,64 €) erhöhten sich, während die Auflösungen der Baukostenzuschüsse (-3.063,87 €) etwas geringer ausfielen.

- b. höhere Abschreibungen (+6.582,46€)

- c. höhere sonstige betrieblichen Aufwendungen (+1.531,11€)

Der Aufwand für den Abgang von Sachanlagen vor Erreichen der Nutzungsdauer lag in diesem Jahr höher (+1.721,81 €)

d. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (-2.656,22 €)

Der Zinssatz des Mitte 2019 neu aufgenommenen Darlehens liegt mehr als die Hälfte unter dem bisherigen Zinssatz des Darlehens aus dem Jahr 2014. Daher reduziert sich die Zinsbelastung.

e. Steuern vom Einkommen und Ertrag (-4.829,10€)

Geringerer Gewerbesteueraufwand (-3.988,50 €) nachdem im Jahr 2019 eine Fehlbuchung aus den Vorjahren korrigiert werden mussten.

## Ausblick

### 1. Liquidität

Für die Optimierung des Pachtzinses ist ein niedriger Kassenbestand von Vorteil. Zum 31.12.2020 betragen die liquiden Mittel 13.835,65 € (VJ: 26.052,28 €).

### 2. Jahresüberschuss

Wie bereits des Öfteren erwähnt, können Aufwendungen, die den „Pachterweiterungskosten“ zuzurechnen sind (z. B. Jahresabschlussarbeiten, Buchhaltung, Kosten für Geschäftsführung und Verwaltung, Rechts- und Beratungskosten u. ä.), nicht vollständig über die Pacht refinanziert werden. Dadurch schmälert sich der Gewinn.

Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus hat die Regulierungsbehörde des Weiteren die Verzinsung des Anlagevermögens von 7,14% auf 5,12% (bei Altanlagen) bzw. von 9,05% auf 6,91% (bei Neuanlagen ab 2007) reduziert, so dass sich der Jahresüberschuss zukünftig ebenfalls reduzieren wird.

Unter den aktuellen regulatorischen Voraussetzungen wird sich der Jahresüberschuss daher auf ca. 20.000 € bis 25.000 € einpendeln.

Daher ist es wichtig, dass die Gesellschaft mit Fremd- und Eigenkapital in optimaler Höhe ausgestattet ist, um die Pachterträge

### 3. Investitionen

Ursprünglich waren durchschnittliche jährliche Investitionen in Höhe der jährlichen regulären Abschreibung geplant, um den Buchwert des Anlagevermögens konstant zu halten.

Aufgrund von Leitungserweiterungen oder der Sanierung bzw. Neuverlegung von sehr alten Stromleitungen waren, sind und werden die jährlichen Investitionen teilweise deutlich höher.

Daher wird zur Finanzierung und zur pacht optimalen Finanzausstattung der Gesellschaft die Erhöhung des Eigenkapitals notwendig sein.

Investitionen 2020 (Gesamt: 163.132,16 €)

Pauschale Hausanschlüsse	17.262,92 €
Stromzähler	8.333,44 €
3 Stromsensoren SMIGHT Grid	23.047,30 €
0,4 kV Kabel Verlängerung Hauptstr. FL 53	2.027,69 €
20 kV Tausch Mühlgarten UST Tobelbach	20.988,37 €
20 kV Verkabelung Montfortstraße K7745	59.847,88 €
20 kV Verkabelung Fritz-Kopp-Straße KPPHN	31.624,56 €

## Beschlussantrag

---

Bürgermeister Henne wird beauftragt, im Rahmen der Gesellschafterversammlungen wie folgt abzustimmen:

1. Den Feststellungen der Jahresabschlüsse 2020 für die EVI GmbH (Anlage 1) und der EVI KG (Anlage 2) wird zugestimmt,
2. die Jahresüberschüsse der EVI GmbH und der EVI KG verbleiben jeweils in der Gesellschaft und
3. die Geschäftsführung der EVI GmbH und EVI KG wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig in	wiederkehrend €	
<input type="checkbox"/> investive Maßnahme	Kosten der Gesamtmaßnahme €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €	im Haushalt zu finanzieren €	jährliche Folgekosten €	
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):					
Planansatz im laufenden Jahr: €					
Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr: €					
Noch bereitzustellen: €					
Deckungsvorschlag:	Kontierung:				
	Verfügbare Mittel: €				